

## Eingang

Wo - hin soll ich mich wen - den, wenn Gram und Schmerz mi - ch drük - ken? Wem  
künd ich mein Ent - zük - ken wenn freu - dig pocht mei - n Herz? Zu  
dir, zu dir, o Va - ter komm ich in Freud und Lei - den, du  
sen - dest ja die Freu - den du hei - lest je - den Schmerz.

2. Doch darf ich dir mich nahen, mit mancher Schuld beladen?  
Wer auf der Erde Pfanden ist deinem Auge rein?  
Mit kindlichem Vertrauen eil ich in Vaters Arme,  
fleh reuerfüllt: Erbarme, erbarm, o Herr, dich mein.

## Gloria

Eh - re, Eh - re sei Gott in der Hö - he sin - get der Himm - li - schen se - li - ge Schar!  
Eh - re, Eh - re sei Gott in der Hö - he stam - meln auch wir, die die Er - de ge - bar  
Stau - nen nur kann ich und stau - nend mich freu - n, Va - ter der Wel - ten, doch  
stimm ich mit ein: Eh - re sei Gott in der Hö - - he.

## Sanctus

Hei - lig, hei - lig, hei - lig hei - lig ist der Herr! Hei - lig, hei - lig  
hei - lig, hei - lig ist nur er Er, der nie be - gon - nen, er, der  
im - mer war e - wig ist und wal - tet, sein wird im - mer - dar.!

## Agnus Dei



Mein Hei - land, Herr und Mei - ster, dein Mu - nd so se - gens  
rei - ch sprach einst das Wort des Hei - les: Der Fr - ie - de s - ei mit  
eu - ch O Lamm, das op - fernd tilg - te der Mensch - heit schwe - re  
Schu - ld send uns auch dei - nen Frie - den durch dei - ne Gnad und Huld.

## Schlussgesang



Herr, du hast mein Flehn ver - nom - men Se - lig po cht's in mei - ner Brust  
In die Welt hin - aus, ins Le - ben folgt mir nun des Him - mels Lust  
Dort auch bist ja du mir na - he ü - ber - all und je - der Zeit  
al - ler - or - ten ist dein Tem - pel, wo das Herz sich fromm dir Wei - ht.  
Seg - ne, Herr, mich und die Mei - nen Seg - ne un - sern Le - bens - gang.  
Al - les un - ser Tun und Wir - ken sei ein from - mer Lob - ge - sang sei ein  
from - mer Lob - ge - sang.

## Te Deum

Gro - ßer Gott wir lo - ben dich Herr wir prei - sen  
dei - ne Stär - ke Vor dir nei - gt die Er - de sich  
und be - wun - dert dei - ne Wer - ke Wie du warst vor  
al - ler Zeit so bleibst du - in E - wig - keit

2. Alles, was dich preisen kann, Kerubim und Serafinen  
stimmen dir ein Loblied an, alle Engel, die dir dienen,  
rufen dir stets ohne Ruh, "Heilig, heilig, heilig" zu.

## Bayernhymne

1. Gott mit dir, du Land der Bayern, deutsche Erde, Vaterland!  
über deinen weiten Gauen ruhe seine Segenshand!  
Er behüte deine Fluren, schirme deiner Städte Bau  
und erhalte dir die Farben seines Himmels weiß und blau!

2. Gott mit dir, dem Bayernvolke, daß wir, uns'rer Väter wert,  
fest in Eintracht und in Frieden bauen uns'res Glückes Herd!  
Daß mit Deutschlands Bruderstämmen einig uns ein jeder schau,  
und den alten Ruhm bewähre unser Banner weiß und blau!



*Festgottesdienst*  
*74. Gaurachtenfest*  
*des Chiemgau-Alpenverbandes*  
*Grassau - 25. Juli 2010*